

MES-IT

IT-INTERFACE-MODUL

Produktionsablauf optimieren und höhere Erträge erzielen



e-Factory
Partner Product



Produktionsdaten und Prüfergebnisse in jeder Phase der Fertigung erfassen und somit die Qualitätskontrolle verbessern



Einfache Anbindung an Datenbanken und Managementsysteme in weniger als 10 Minuten



Informationen in Echtzeit führen zu Echtzeit-Entscheidungen und können so die Rentabilität erhöhen



Integrierte anwenderspezifische Zugangsverwaltung schützt Systeme und Daten

Entscheidungen in Echtzeit durch Daten in Echtzeit



Verbesserte Kommunikation

Wie in vielen anderen Unternehmen verringern vielleicht auch in Ihrem Unternehmen verschiedene ineffiziente Abläufe die Rentabilität. Diese kleinen Schwachstellen im Prozess sind vielfach gar nicht so leicht zu entdecken. Das Problem ist der unzureichende Informationsfluss zwischen Produktionsumgebung und Unternehmensleitung.

Hier setzt das MES-IT-Interface-Modul von Mitsubishi, mit seiner integrierten deviceWISE-Plattform und EZSocket-Funktionalität, an und liefert Managementsystemen exakt die Daten, die sie brauchen – schnell, effizient und sicher. So können durchdachte Entscheidungen getroffen werden, die Wirtschaftlichkeit und Produktivität gesteigert sowie ein effektives Lieferantenmanagement erzielt werden.

Materialverfolgung verbessern

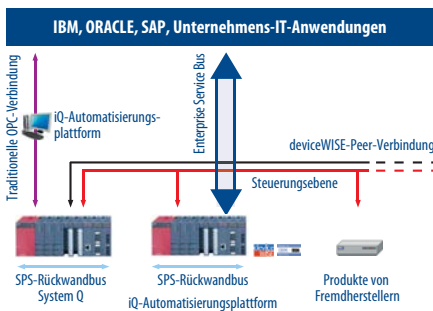
Mitsubishi's MES-IT-Interface-Modul ist Teil der iQ-Automatisierungsplattform im e-F@ctory-Konzept von Mitsubishi Electric. Es kann Informationen von vielen Geräten, einschließlich anderen speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS), erfassen und sie direkt an Datenbanken und ERP-Systeme senden.

Diese Lösung erlaubt es einem Unternehmen, jedes hergestellte Produkt zu verfolgen, ganz gleich, ob es sich noch im Fertigungsprozess oder schon im Lager auf einer Palette befindet. Eine exaktere Steuerung des Materialflusses lässt sich somit effizient erzielen.

Lagerverwaltung verbessern

Dank verschiedener Programmabläufe und auf dem Produkt befindlicher Barcodes sind Zustand und Aufenthaltsort jeder Produktionseinheit bekannt. In Verbindung mit dem MES-IT-Interface erleichtern diese Werkzeuge die Bestandsaufnahme und finden schnell die Produkte, um Aufträge effizient zu erfüllen.

Direkte Verbindung zu IT-Anwendungen



Kommunikation mit nahezu allen Datenbanksystemen und Unternehmensanwendungen

Rückrufe vermeiden

Der Gewinn eines Unternehmens wird drastisch reduziert, wenn während der Serienproduktion unbemerkt fehlerhafte Produkte hergestellt werden. Ein in der Produktionslinie integriertes MES-IT-Interface-Modul kann Informationen direkt an Datenbanksysteme in der Leitebene, wie z. B. Oracle, SQL oder IBM DB2, senden, die dann mit ERP- und MES-Analysewerkzeugen ausgewertet werden. Eine ausgeglichene Kapitalrendite kann in kürzester Zeit wieder erreicht werden, weil die exakte Position des fehlerhaften Produkts und der Zeitpunkt, an dem die Unregelmäßigkeit aufgefallen ist, schnell ermittelt werden kann.

Programmieraufwand verringern

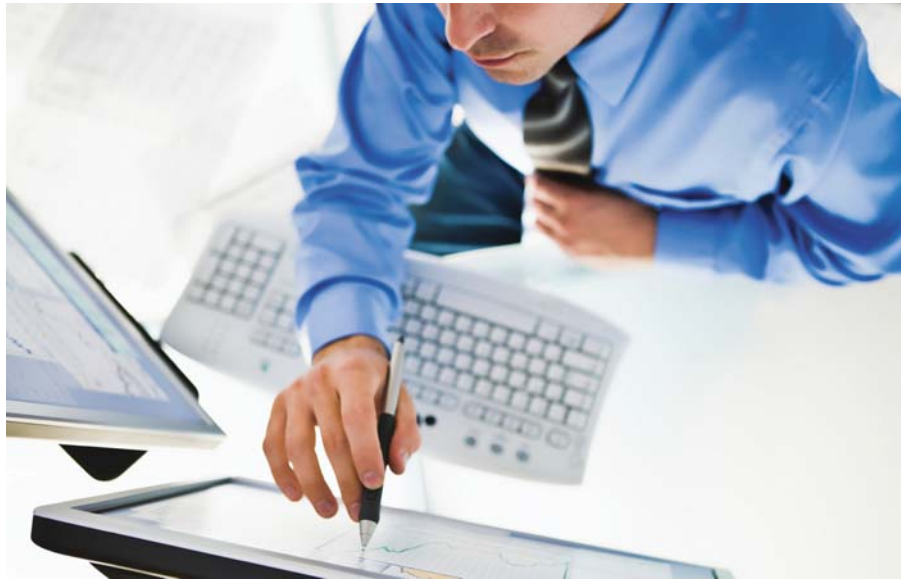
Der Datenaustausch zwischen der Fertigungs- und der Leitebene wird erheblich vereinfacht, wenn Programmierer die einfache Software nutzen können, mit denen Mitsubishi's MES-IT-Lösung für die Zusammenarbeit mit Datenbank-Tools, wie z.B. IBM MQ, konfiguriert wird. Ohne zeitraubende Programmierung können Daten zu jeder Zeit durch einfaches Drag & Drop ausgetauscht werden.

Systeme vor Ausfällen schützen

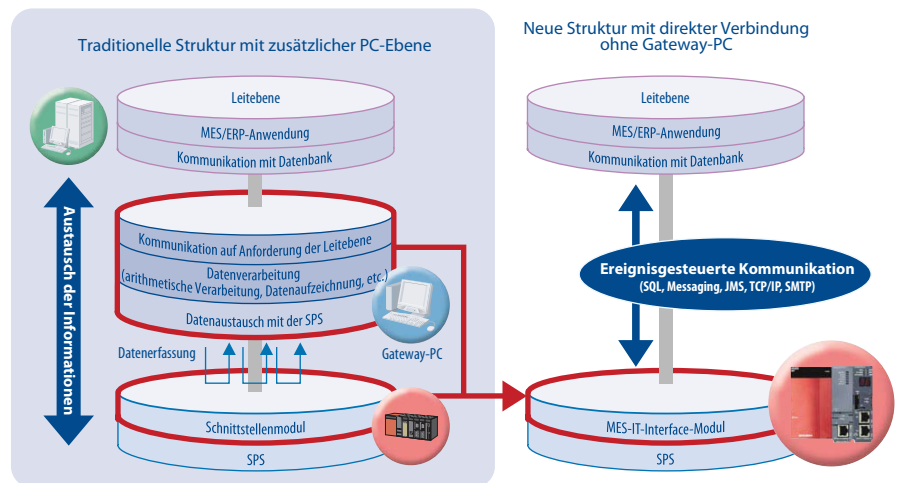
Die SPS-Technologie im Allgemeinen und die Produkte von Mitsubishi Electric im Besonderen haben bezüglich ihrer Zuverlässigkeit einen ausgesprochen guten Ruf. Ebenso zuverlässig sind die hochverfügbaren Server, auf denen die ERP- und MES-Anwendungen der Firma laufen. Durch die Verbindung dieser beiden äußerst zuverlässigen Technologien mit dem MES-IT-Interface erhalten Anwender ein stabiles System mit sehr geringem Ausfallrisiko.

Integrierte Sicherheit

In einer Welt, in der die Sicherheit von Informationen und Daten immer wichtiger wird, ermöglicht das MES-IT-Modul den maßgeschneiderten Zugriff auf die benötigten Informationen. IT-Mitarbeiter können auf Prozessdaten zugreifen, ohne befürchten zu müssen, versehentlich die Fertigung zu beeinflussen. Umgekehrt kann das Wartungspersonal seine normalen Aufgaben erfüllen, ohne IT-Infrastrukturen zu gefährden.



Verbesserter Informationsfluss



Die direkte Verbindung zwischen der Fertigungs- und der Leitebene vereinfacht Strukturen und erhöht die Produktivität.

Rationalisierung der Produktion

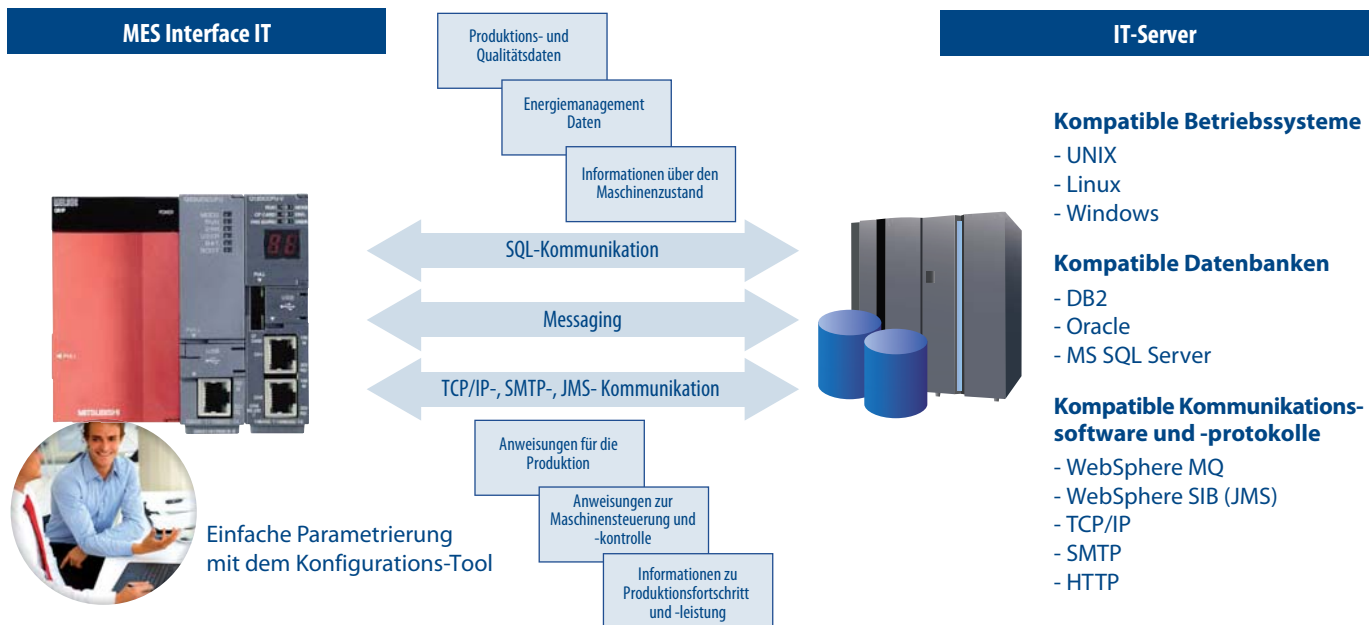
Diese weitreichende Integration bedeutet, dass der Informationsfluss in der Prozesskette vereinfacht werden kann. Weniger PCs auf der Fertigungsebene, mit all ihren Nachteilen, wie lange Bearbeitungszeiten, hohe Wartungskosten und geringer Zuverlässigkeit, führen zu einer erheblichen Vereinfachung der Infrastruktur und natürlich zur Kostensenkung.

Darüber hinaus bedeutet dies auch eine schnellere Implementierung und eine erhöhte Datensicherheit, da weniger Fehlerquellen vorhanden sind.

Wer profitiert?

Diese Systemlösung zur vollen Integration von Produktions- und Unternehmensdaten zielt besonders auf die High-Tech-Industrie, wie zum Beispiel Automobilhersteller und deren Zulieferer. Generell sind aber auch Fertigungsprozesse, die besonders datenkritisch sind, oder bei denen große Datenmengen anfallen, wie in der Lebensmittel- oder Pharmaindustrie, ein prädestiniertes Anwendungsfeld. Diese Lösung ist somit für alle Unternehmen attraktiv, die effizient auf schnell wechselnde Marktanforderungen reagieren müssen.

Anschlussmöglichkeiten ///



Direkte Verbindung zu IT-Systemen

Verwendete Abkürzungen:

CRM	Customer Relationship Management
ERP	Enterprise Resource Planning
ESB	Enterprise Service Bus
IBM - MQ	IBM Message Queue
JMS	Java Messaging Service
MES	Manufacturing Executon System
PAC	Programmable Automation Controller
SPS	Speicherprogrammierbare Steuerung
ROI	Return On Investment
SIB	Service Integration Bus
SOA	Service Oriented Architecture

DEUTSCHLAND

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Gothaer Straße 8
D-40880 Ratingen
Telefon (0 21 02) 4 86-0
Telefax (0 21 02) 4 86-11 20
www.mitsubishi-automation.de

KUNDEN-TECHNOLOGIE-CENTER

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Revierstraße 21
D-44379 Dortmund
Telefon (02 31) 96 70 41-0
Telefax (02 31) 96 70 41-41

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Kurze Straße 40
D-70794 Filderstadt
Telefon (07 11) 77 05 98-0
Telefax (07 11) 77 05 98-79

MITSUBISHI ELECTRIC
EUROPE B.V.
Lilienthalstraße 2a
D-85399 Hallbergmoos
Telefon (08 11) 99 87 4-0
Telefax (08 11) 99 87 4-10

ÖSTERREICH

GEVA ELEKTRONIK
Wiener Straße 89
A-2500 Baden
Telefon (0 22 52) 8 55 52-0
Telefax (0 22 52) 4 88 60

SCHWEIZ

ECONOTEC AG
Hinterdorfstraße 12
CH-8309 Nürensdorf
Telefon (44) 838 48 11
Telefax (44) 838 48 12



Mitsubishi Electric Europe B.V. /// FA - European Business Group /// Gothaer Straße 8 /// D-40880 Ratingen /// Germany
Tel.: +49(0)2102-4860 /// Fax: +49(0)2102-4861120 /// info@mitsubishi-automation.com /// www.mitsubishi-automation.de

Technische Änderungen vorbehalten /// 08.2009
Alle eingetragenen Warenzeichen sind urheberrechtlich geschützt.